

# schwarz – orange – bunt

Jahresbericht 2025

Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg



Liebe Kolpinggeschwister,

175 Jahre Kolping in der Diözese Augsburg ist in Grund zum Feiern und zum Handeln.

Seit 1852 prägt das soziale und christliche Engagement der Kolpingsfamilien das Leben vieler Menschen in unserer Diözese. In diesen Jahren hat Kolping immer wieder Brücken gebaut: zwischen Jung und Alt, Arm und Reich, Glauben und Alltag.

Heute gilt es, diese Tradition mit konkreten Taten, die Kolping lebendig machen, in die Zukunft zu tragen.

Deshalb rufen wir alle Kolpingsfamilien zur Teilnahme am Projekt „175 gute Taten“ auf.

Jede gute Tat, ob groß oder klein, setzt ein Zeichen für Nächstenliebe, Solidarität und Verantwortung in unserer Gesellschaft. Ob Nachbarschaftshilfe, Einsatz für Geflüchtete, Bildungsangebote oder Umweltprojekte - Euer Engagement zeigt, wie christliches Handeln den Alltag verändert und Zukunft gestaltet.

Nutzen wir dieses Jubiläumsjahr, um gemeinsam Zukunft zu denken und durch Taten, Kolping sichtbar zu machen.

Jede gute Tat zählt!

Treu Kolping

Robert Hitzelberger  
Diözesanvorsitzender

## 175 Jahre Vielfalt, Verantwortung und Zusammenhalt

Zum 175. Jubiläum von Kolping Deutschland feiern Anfang Mai 2025 rund 7.000 Teilnehmende in Köln Engagement, Bildung und Solidarität. Über 230 Gäste reisen aus der Diözese Augsburg an, um bei Gottesdiensten, Workshops und der „Kolpingmeile“ durch die Innenstadt die Bandbreite des Verbandes zu erleben.

Im Abschlussgottesdienst betont Generalpräses Christoph Huber, wie aktuell das Kolping-Prinzip des gemeinsamen Handelns bleibt: Orientierung geben, Inhalte in den Mittelpunkt stellen und das Engagement generationenübergreifend stärken. Als Beispiele nennt er Bildungsangebote, Familienerholung in den Kolping-Ferienstätten sowie Projekte, in denen junge Menschen Unterstützung erfahren. Weltweit wächst das Netzwerk; neue Aktivitäten sind u. a. in Simbabwe und Pakistan geplant.

In einer bewegenden Videobotschaft dankt der ukrainische Geschäftsführer Vasil Savka für die Solidarität mit der Ukraine.

Beim Festakt hebt Bundesvorsitzende Ursula Groden-Kranich die 175-jährige Tradition in sozialer Gerechtigkeit, Bildung und Jugendarbeit hervor und fordert Verantwortung und Zusammenhalt in Zeiten des Wandels. Dr. Thadäus König würdigt Kol-

ping als Beitrag zur Stärkung der Demokratie. Lisi Maier (Bundesstiftung Gleichstellung) lobt die gelebte Gleichstellung in Leitungsebenen als Vorbild.

Die „Kolpingmeile“ verwandelt die Kölner Fußgängerzone in eine Ausstellungsstrecke mit rund 200 orange gedeckten Tischen: Präsentationen zu Kolpingjugend, Akademie, ehrenamtliches Engagement im Verband, Jugendwohnen, Hotels und Hilfsprojekten sowie internationale Partner – darunter das Kolping-Hotel in Ungarn – zeigen die Vielfalt praktischen Engagements. Workshops von Kolping International behandeln Erfolgsmodelle wie Spargruppen und Kleinkredite, die von der Augsburger Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger unterstützt werden.

Ein Teil der Augsburger Teilnehmenden erkundet bereits an den Tagen zuvor die Spuren von Adolph Kolping und Johann Gregor Breuer in Wuppertal.

Begleitprogramme reichen von Domführungen bis zu einem bunten Showprogramm und einem Mitsingkonzert mit Guido Horn.

Die Veranstaltung macht deutlich: Kolping bleibt eine starke Gemeinschaft, die durch Teilen und Engagement die Welt vor Ort und global gestaltet.

[www.kolpingwerk-augsburg.de/175jahrebunt](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/175jahrebunt)

## Demokratie stärken

Kolpingsfamilien im Bistum Augsburg organisieren von Januar bis Februar 2025 zahlreiche demokratiefördernde Veranstaltungen: Politischer Vortrag (10.01., Augsburg-St. Max), Stadtgespräch mit Direktkandidierenden (28.01., Schwabmünchen), Workshop „Die Würde des Menschen ist unantastbar!“ (28.01., Penzberg), Demokratopoly-Spiel mit Kandidierenden (31.01., Augsburg-Kriegshaber; 09.02., Buchloe), Analyse von Wahlprogrammen (06.02., Kaufbeuren) und das Jugend-Planspiel Wahlwerkstatt (15.02., Schwabmünchen).

[www.kolpingwerk-augsburg.de/bundestagswahl](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/bundestagswahl)



## Farbe bekennen

Die Bundeskonferenz der Kolpingjugend tagt in Augsburg (21.–23. März 2025). Rund 100 Teilnehmende beschließen einen Antrag für gerechte, nachhaltige und generationengerechte Politik; das Kolpingjugend-Barometer liefert die Grundlage. Bischof Dr. Bertram Meier ruft dazu auf, Farbe zu bekennen und sich für Frieden, Gerechtigkeit und Klima einzusetzen. Cornelia Ritter erhält das Ehrenzeichen der Kolpingjugend. Die Kolpingjugend Ennepetal-Voerde gewinnt den Kolpingjugendpreis, Schwabmünchen belegt Platz 2 für das Demokratiespiel. Im Studienteil geht es um die Überarbeitung der Leitsätze und die Stärkung der Ortsebene.

[www.kolpingjugend-augsburg.de/B4836](http://www.kolpingjugend-augsburg.de/B4836)

## Putzen und Pizza

Unter dem Motto „Putzen und Pizza“ findet vom 27. bis 30. Juli 2025 erstmals ein gemeinsamer Arbeitseinsatz im Kolpinghaus in Weißenbach statt. Elf Personen aus den Kolpingsfamilien Augsburg-Kriegshaber, Biberbach, Bobingen, Buchloe, Legau und Schongau sowie eine weitere teilnehmende Person übernehmen Reinigungs- und Renovierungsarbeiten. Stühle werden geschrubbt, Wände gestrichen, Holzbänke und Regale geschliffen sowie Fugen gesäubert. Organisiert wird die Aktion von Mechthild Gerbig. Den engagierten freiwilligen Helfenden gilt ein herzlicher Dank für ihren tatkräftigen Einsatz. Auch für 2026 ist wieder ein Arbeitseinsatz geplant.

[www.kolpingwerk-augsburg.de/B4943](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/B4943)

## Ehrenamt 4.0

Rund 70 Verantwortliche nehmen am 15. Januar 2025 an der Konferenz für Verantwortliche im Kolpinghaus in Buchloe teil. Diözesanreferentin Marion E. Martin vom Kolpingwerk im Erzbistum München und Freising berichtet über die Entwicklung des Ehrenamts von „Ehrenamt 1.0“ bis „Ehrenamt 4.0“ und spricht von einer



spannungsreichen Vielfalt heutiger Engagementformen. Sie betont, dass rund 40 Prozent der Bevölkerung engagiert sind und Motive wie Gemeinschaft, Mitgestaltung und projektbezogenes Arbeiten sich verstärken. Diözesanvorsitzender Robert Hitzelberger und Herbert Hiemer informierten zum Stand des Strukturprozesses. Franz Nusser ruft zur Beteiligung an der Bundestagswahl auf und wirbt für Demokratie. Vorstandsmitglied Thomas Ermisch von der Projektgruppe „Institutionelles Schutzkonzept“ unterstreicht die Bedeutung eines individuell erarbeiteten Konzeptes für Kolpingsfamilien, um Prävention zu stärken und Verantwortung zu übernehmen. An der Versammlung nimmt Domvikar Dominik Zitzler teil und betont, dass es darum geht, die Verbände für die Zukunft fit aufzustellen. Die Messfeier gestaltet Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer mit dem Chor „Chorisma“ in der Pfarrkirche von Buchloe. Die Kolpingsfamilie Buchloe sorgt für herzliche Gastfreundschaft.

[www.kolpingwerk-augsburg.de/B4793](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/B4793)

## Partnerschaftswochenende



Vom 24. bis 26. Oktober 2025 treffen sich 35 Mitglieder aus Kolpingsfamilien und Verantwortliche aus Ungarn und der Diözese Augsburg in Dillingen. Unter dem Motto „Kolping – eine Kraft, die Brücken baut“ tauschen sie sich über die Zukunft der Partnerschaften aus. Marion E. Martin und Kolping-Landespräses Christoph Wittmann stellen ihre „Vision 2026“ vor. Am Samstagabend wird das 35-jährige Bestehen der Partnerschaft mit einem Film, Spiel und Tanz gefeiert. Beim Gottesdienst beten die Teilnehmenden um die Kraft, die Freundschaften und Brücken stärkt. Das Treffen endet mit einem hoffnungsvollen Blick auf die weitere Zusammenarbeit.

[www.kolpingwerk-augsburg.de/B5004](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/B5004)

## AfD Ausschluss

Zur Bundesversammlung kommen über 300 Delegierte zusammen, darunter die Delegierten aus dem Diözesanverband Augsburg. Es wird eine neue Verbandsführung gewählt. Da Ursula Groden-Kranich nicht wieder antritt, wird Klaudia Rudersdorf, bisher stellvertretende Bundesvorsitzende, zur neuen Bundesvorsitzenden

gewählt. Michaela Bröner und Sven-Marco Meng übernehmen die Stellvertretung. Sebastian Schulz wird zum neuen Bundespräses gewählt, während Maria Adams als Geistliche Leiterin bestätigt wird. Aus dem Diözesanverband Augsburg wird Walter Fehle erneut in den Bundesvorstand gewählt. Weiter beschließen die Teilnehmenden umfangreiche Satzungsänderungen. Das Kolpingwerk Deutschland heißt künftig „Kolping Deutschland“. Mit überwältigender Mehrheit erklärt die Versammlung die AfD-Mitgliedschaft für unvereinbar mit einer Mitgliedschaft bei Kolping. Dies entspricht dem Selbstverständnis von Kolping Deutschland als demokratischem katholischem Sozialverband, der sich zu Grundgesetz, Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde bekennt.

Die Delegierten wählen den Finanzausschuss und beraten über die Weiterentwicklung des Organisationsstatuts. Die Versammlung beschließt, dass Kolping Deutschland bis 2035 klimaneutral wird.

[www.kolpingwerk-augsburg.de/B5010](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/B5010)

## Sozial und gerecht

Am 31. Oktober 2025 diskutiert die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer-Organisationen (ACA) Schwaben im Kolpinghaus Kaufbeuren mit MdB Stephan Stracke Perspektiven der Sozialversicherungen im Koalitionsvertrag. Stracke erläutert seine „Agenda 2030“ und wägt Reformoptionen ab. 23 Teilnehmende debattieren über Demografie, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Die ACA fordert u.a. die Einbeziehung aller in die Rentenversicherung, Steuerfinanzierung versicherungsfremder Leistungen, Abschaffung der Beitragsbemessungsgrenze und ein Wechselverbot in Private Krankenversicherung. Zum Abschluss dankt man Karl Schneider für seine ehrenamtliche Tätigkeit im ACA-Vorstand.

[www.kolpingwerk-augsburg.de/B5007](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/B5007)

## Eine Ziegenherde für Indien



Über 300 Gläubige feiern am 12. Juli 2025 im Hof des Kolpinghauses Augsburg das 50-jährige Priesterjubiläum von Alois Zeller beim Domviertelfest. Dompfarrer Armin Zürn begrüßt die Gäste. In der Predigt stellt Dr. Bernhard Ehler das Bild „Labyrinth und Rose“ in den Mittelpunkt. Robert Hitzelberger gratuliert dem ehemaligen Diözesanpräses und würdigt sein Wirken. Gemeinsam mit Ulrike Marcher und Sabine Elkschner übergibt er symbolisch Spenden in Höhe von 8000 Euro für Projekte in Indien, die Zeller besonders am Herzen liegen, wie das Milchviehprojekt. Musik und Begegnung prägen das Fest.

[www.kolpingwerk-augsburg.de/B4931](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/B4931)



### Kess-Erziehungskurse

Mehrere Kolpingsfamilien bieten Kess-Erziehungskurse an, die Eltern in fünf Modulen zu kooperativer, ermutigender, sozialer und situationsorientierter Erziehung begleiten. In Schongau, Donauwörth und Augsburg-Pfersee beschäftigen sich Teilnehmende mit Grundbedürfnissen von Kindern (Liebe, Zugehörigkeit, Kompetenzerleben, Mitbestimmung, Geborgenheit), bewältigen Machtkämpfe, Trotz und Mediennutzung und üben konkrete Alltagshilfen. Austausch, Praxisübungen und Humor stärken Eltern.

[www.kolpingwerk-augsburg.de/kess](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/kess)

### DIKO motiviert



Vom 21. bis 23. November 2025 tagt die Diözesankonferenz (DIKO) der Kolpingjugend Diözesanverband Augsburg im Allgäuhaus Wertach mit 57 Teilnehmenden. Schwerpunkte sind Stärkung der Ortsgruppen und Motivation im Ehrenamt. Workshops und Austausch betonen stabile Strukturen und Zusammenarbeit. Tobias Mairle und Johanna Heckl erhalten das Ehrenzeichen der Kolpingjugend. Der Diözesane Arbeitsausschuss (DAA) wird neu gewählt. Delegierte für andere Verbandsebenen bzw. den BDKJ und ein neuer Wahlausschuss werden bestimmt. Die Konferenz fördert Engagement, persönliche Vernetzung und legt personelle Weichen für die kommende Amtszeit.

[www.kolpingjugend-augsburg.de/B5058](http://www.kolpingjugend-augsburg.de/B5058)

### Kur-Urlaub in Ungarn

Drei Wochen später als im Vorjahr startet die Kolping-Kurfahrt vom 27. März bis 6. April 2025 ins Kolping Hotel Spa & Family Resort in Alsópáhok. Die blühende Natur und sonnige Tage bestätigen die Terminwahl. Die Route über Graz führt durch

herrliche Berglandschaften. Morgenlob, Taizé-Gebet und Gottesdienste mit Präses Wolfgang Kretschmer prägen die Tage. Ein Höhepunkt ist Budapest mit St.-Stephans-Basilika, Fischerbastei und dem Philosophenpark. Wellness, Kuranwendungen und die gute Küche fördern das Wohlbefinden. Das Hotel, ein Gemeinschaftsprojekt von Kolping Ungarn und Kolping Augsburg, blickt 2026 auf 30 Jahre Bestehen.

[www.kolpingwerk-augsburg.de/V4854](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/V4854)

### Stark gegen Stammtischparolen

Sechs Reaktionsoptionen auf Stammtischparolen stellt Referentin Hannah Schieferle am 3. Februar 2025 in einem Online-Seminar vor. Über 100 Teilnehmende aus ganz Deutschland nehmen an der Kooperation von Kolping Augsburg und München-Freising teil. Anhand von Beispielen erarbeiten sie Antworten und diskutieren Rahmenbedingungen wie Ort, Zeit und Dialogbereitschaft. Ein zentrales Thema ist der Umgang mit Politikverdrossenheit. In Kleingruppen sammeln die Teilnehmenden Argumente, fragen nach Quellen oder formulieren klare Haltungen. Dies motiviert, demokratisch Stellung zu beziehen und couragiert zu handeln.

[www.kolpingwerk-augsburg.de/B4801](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/B4801)

### Soziales Netz in Indien

Vom 11. bis 21. November 2025 besucht eine siebenköpfige Delegation aus Augsburg Kolping-Partner in Indien. Die Gruppe begegnet zahlreichen Kolpingsfamilien, Diözesanverbänden und Projekten der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger. Spargruppen von Frauen gründen Kleinstunternehmen, Küche und Schulungen stärken Einkommen, und Projekte wie das Adolph Kolping Resource Center in Kanchipuram fördern Bildung und Nachhaltigkeit (PV-Anlage). Besuche reichen von Slum-Gemeinschaften und Tsunami-geprägte Dörfer bis zu Backwaters über Fisch- sowie Gewürzprojekten. Begegnungen zeigen gelebte Solidarität. Hygiene- und Gartenprojekte sowie Handwerks- und Verarbeitungsinitiativen („Kolping Golden Honey“, Recycling-Schweißerei) werden besichtigt. Die Delegation erlebt

herzliche Begrüßungen und kulturelle Darbietungen, dokumentiert Erfolge von Mikrospargruppen und Frauenprojekten und erkennt, dass Kolping soziale Netze, Ausbildung und wirtschaftliche Selbsthilfe nachhaltig stärkt. Abschließend diskutieren deutsche und indische Leitende im Nationalbüro Erfahrungen und vertiefen die Partnerschaft. Beide Seiten betonen, dass persönliche Beziehungen die Basis für langfristige Zusammenarbeit sind.

Unter dem Titel „Kolping – lebt in Indien“ bietet die siebenköpfige Delegation einen Vortrag zur eindrucksvollen Projektreise nach Südindien an.

[www.kolpingwerk-augsburg.de/B5013](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/B5013)

### Personelle Veränderungen



Nach 17 Jahren beim Diözesanverband geht Christiane Geierhos im Sommer in den Ruhestand. Diözesanvorsitzender Robert Hitzelberger dankt der Verwaltungskraft für ihren Einsatz über das vertragliche Maß hinaus. Neu im Diözesanbüro begrüßt Hitzelberger Petra Sedlmeier. Das kooptierte Vorstandsmitglied Ulrike Marcher wird bei der Diözesanversammlung einstimmig zur stellvertretenden Diözesanvorsitzenden gewählt. Tobias Mairle verabschiedet sich nach langjährigem, prägendem und engagiertem Einsatz aus der Diözesanleitung der Kolpingjugend und erhält Standing Ovations.

### Misereor Eröffnung

Rund 400 Interessierte kommen am 16. März 2025 zur diözesanen Misereor-Eröffnung nach St. Johann Baptist in Neu-Ulm. Unter dem Motto „Auf die Würde, fertig, los.“ rückt die Aktion die Hochlandtamilen in Sri Lanka in den Fokus. Bischof Dr. Bertram betont die Verbindung von Glauben



und Einsatz für Menschenwürde. Misereor-Gast Vinayaga Devi Jayakanthan berichtet von ihrer Arbeit mit benachteiligten Frauen. Beim Fastenessen und auf dem Vorplatz informieren Verbände über ihr Engagement. Kolping lädt zum Sari-Binden ein und verweist auf Projekte in Indien. 2027 übernimmt Kolping die Federführung bei Vorbereitung der Eröffnung in Höchstädt.

[www.kolpingwerk-augsburg.de/B4842](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/B4842)

### Senioren engagiert

Kolping weiter stark im Seniorenbeirat der Stadt Augsburg. Die Delegiertenversammlung am 22. Oktober 2025 wählt Ulrich Völlinger, Rosi Gonizianer und Max Weinkamm in den Seniorenbeirat. Gerhard Decker wird vom Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg für vier Jahre benannt, Hans-Peter Ebert steht als Ersatzperson bereit. Sechs Kolpingmitglieder waren als Delegierte vorgeschlagen. Der Seniorenbeirat umfasst 42 Personen: 17 benannte Vertreter, 18 gewählte Delegierte, fünf Fraktionsmitglieder plus beratend die Leitung des zuständigen Referats und Fachbereichs. Die Wahl des Vorstands erfolgt in der konstituierenden Sitzung am 19. November 2025. Der Diözesanverband begleitet die Vorbereitung der Wahl.

### Ukrainehilfe



Der Bezirksverband Augsburg unter Vorsitz von Heinz Schaaf organisiert erneut

umfangreiche Hilfslieferungen in die Ukraine. Ehrenamtliche Helfende packen engagiert an, sortieren, tragen und verladen Notstromaggregate, Möbel, Lebensmittel, Kleidung sowie medizinische Hilfsmittel. Ihr unermüdlicher Einsatz macht die wiederholte Unterstützung erst möglich. Über die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger werden Spenden gesammelt und für die Ukrainehilfe eingesetzt. In Czernowitz spitzt sich die Lage weiter zu, Strom



und Heizung fallen stundenlang aus. Geschäftsführer Vasyi Savka zeigt sich tief bewegt und spricht von großer Dankbarkeit. Die Hilfe schenkt Hoffnung und sichert in akuter Not das Nötigste zum Überleben.

[www.kolpingwerk-augsburg.de/ukraine](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/ukraine)

### Frauen inspiriert

Inspirierendes Frauenwochenende in Wertach und Kolping-Frauentag in Augsburg vereinen Kraft, Gemeinschaft und Gesundheit.

In Wertach (28. bis 30. März 2025) erproben über 40 Frauen stimmliche Ausdrucksformen, Workshops zu Gebärdensprache, Kunst, Frauenwahlrecht und Entwicklungshilfe, Jodeln in der Kapelle und gemeinsame Reflexionen. Der Samstag endet mit dem Jodeldiplom und Abschlussingen.

In Augsburg (22. November 2025) thematisiert Daniela Bär die Datenlücke in der

Frauengesundheit, besonders bei Herzinfarkten. Fünf Praxisworkshops zu Qigong, Ernährung, Brustgesundheits, Wechseljahren und Achtsamkeit runden den Tag ab.

[www.kolpingwerk-augsburg.de/frauen](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/frauen)

### Statistikvergleich

Zum 01.01.2026 gibt es in Deutschland 191.828 Kolpingmitglieder (Vorjahr: 196.150). 33.331 junge Menschen bis zum 30. Geburtstag gehören der Kolpingjugend an (Vorjahr: 33.592). Dem Diözesanverband Augsburg gehören 11.691 Mitglieder (Vorjahr: 11.731) an. Davon sind 2.779 Mitglieder der Kolpingjugend (Vorjahr: 2.764). Zu Beginn 2026 gibt es in Deutschland 1.944 Kolpingsfamilien (Vorjahr: 2.003). Im Diözesanverband sind es 92 Kolpingsfamilien. Der Altersdurchschnitt der Mitglieder bei Kolping Deutschland liegt Anfang 2026 bei 56,00 Jahren (Vorjahr: 56,19 Jahre). Im Diözesanverband haben die Mitglieder einen Altersdurchschnitt von 50,97 Jahren (Vorjahr: 50,99 Jahre). 56,79 % der Mitglieder bei Kolping Deutschland sind Männer (Vorjahr: 57,28 %), 43,16 % sind Frauen (Vorjahr: 42,69 %). Im Diözesanverband sind 53,64 % männlich (Vorjahr: 54,14 %) und 46,28 % weiblich (Vorjahr: 45,81 %). Erstmals sind 0,01 % als divers angegeben. Bei der Kolpingjugend Deutschland sind 51,62 % weiblich (Vorjahr: 51,32 %) und 48,38 % männlich (Vorjahr: 48,68 %). Im Diözesanverband hat die Kolpingjugend 49,64 % Frauen (Vorjahr: 50,07 %) und 50,36 % Männer (Vorjahr: 49,93 %).

Weitere Informationen: 4 Ausgaben Kolping-Aktuell, 4 Ausgaben Kolpingmagazin, 3 Ausgaben Vorstandsinfo, 12 Newsletter und auf

[www.kolpingwerk-augsburg.de](http://www.kolpingwerk-augsburg.de).